

## 49

[1]644 Januar 8., Baden

A

SCHREIBEN VON GEORG ULRICH BODMER AN [DEN] AMMANN [VON STADT  
UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"demselben seye ... nebst wünschung von Got dem allmechtigen ein glückhselligs freüdenrichen neües Jahrs ieder Zeit anvohr; dis allein den herren Zuo berichten, wie ich vor etlich wochen Zuo Zug gsein mit des H dochterman Carle wysebach [=Weissenbach, dieser hatte 1639 **Maria Salome** Zurlauben, die Tochter Beats II. Zurlauben, geheiratet] abgerechnet lüt byhabenten rechnung so ich von seinent wegen usgäben.<sup>1</sup> Jst dero wegen mein fr. pit an herren Landtaman, wolle mir das selbig lasen zuo komen was by der rechnung rästiert, wies ... der H woll wysen wirt 14 dublonen so ich von dem H: empfangen können abgezogen werden, dem wirt Zuor waag alhier [in Baden] hab ich 140 R bezalt welches er von nöten gsein ist, hofe der H: werde mich nit lasen dan ich uf dismallen sehr gelt bedörftig, bit der H: landtaman wolle mir es nit für ungut ufnemen; So ich dem H: und den seiligen in einem oder anderem was dienen kan solle nit an mir ermangeln und erspart werden: damit Götlicher prodection woll bevohlen. ...".

"Nota mit H. Landtschribern [der Grafschaft Baden?, Johann Franz C e b e r g] Reden von den ussgrissnen soldaten wegen: etc."

1) Bodmer hatte von Beat II. Zurlauben noch Geld zu fordern; diese Schulden stehen in Zusammenhang mit der Werbung von Soldaten für die Kompagnie Zurlauben beim Heiligen Stuhl, s. dazu insbesondere Zurlaubiana AH 68/33, 34.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 125, 160-160a - Blatt 160<sup>v</sup> und 160a<sup>f</sup> leer

## 50

1634 Januar 16.

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM ZUGER GLASER OSWALD I. KOLIN FÜR  
[DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Was Jch dem Herren Vettern Amman Zur Lauben mit Glasen abverdienett hab[:]

Erstlichen

Anno 1633 den 25 Tag Jenners 15 schiben

Jngsetzt ist

15 ss